

Newsletter aus dem BGBM Berlin Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin Ausgabe Mai – 5/2015

UNSERE THEMEN:



Bonsaiausstellung mit Gestaltungsvorführungen, Suisekiausstellung und Verkauf, 9. + 10. Mai 2015



Berliner Kakteentage: Pflanzenausstellung, Information, Beratung und Verkauf, 14.-17. Mai 2015



Neue Sonderausstellung widmet sich nicht nur Pflanzenmodellen: modellSCHAU, 22. Mai 2015 bis 28. Februar 2016



Senat ermöglicht weitere Investitionen für den Botanischen Garten

Index Seminum

HORTUS BOTANICUS BEROLINENSIS



Index Seminum neu herausgegeben; Buch über Spätwerk Redoutés, Start der Open-Air-Sommerkonzerte, kreative Workshops, Pilzberatung und Führungen im Mai



Vorschau Juni: Vortrag von Jane Goodall und sommerliches Weinfest



Pflanzen erforschen, dokumentieren, präsentieren, erklären und erhalten.

Unser nächster Newsletter erscheint im Juni.

Senat ermöglicht weitere Investitionen für den Botanischen Garten



Entwurf für ein Besucherzentrum (von Bruno Fioretti Marquez, Berlin; 1. Rang eines konkurrierenden Gutachterverfahrens)

Touristische Erschließung, Verbesserung der Infrastruktur und Aufwertung der Gartenanlage: 15 Maßnahmen in den Jahren 2015 bis 2020

Der Berliner Senat hat am 28.04.15 auf Vorlage der Senatorin für Wirtschaft, Technologie und Forschung, Cornelia Yzer, grünes Licht für Investitionen in Höhe von 12,6 Mio. € aus Mitteln der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW) gegeben. Die Mittel sollen in den kommenden fünf Jahren in den Neubau eines Besucherzentrums am Haupteingang Königin-Luise-Platz und die Verschönerung von Park- und Gartenanlagen fließen. Wichtigstes Projekt dabei ist die Entwicklung eines Leitsystems für die Besucherinnen und Besucher, das auch an Terminals als 3-D-Variante und auf dem Smartphone verfügbar sein wird. Zudem werden die Gelder in die Verbesserung der Infrastruktur des Gartens sowie der Gartenanlage gesteckt: Erneuerung der Wege, Neuanlage von Beeten und Teichen, elektronisches Kassensystem, neue Toiletten. Insgesamt werden rund 14 Mio. € im genannten Zeitraum in die Attraktivität des Besuchermagnets Botanischer Garten investiert. Die Besucherzahlen sollen so von derzeit rund 300.000 auf 400.000 gesteigert werden. Der Touristenanteil von derzeit 40 Prozent soll weiter wachsen.

Pressemitteilung [lesen](#)

FRÜHLING

Kirschen, Dichternarzissen und Wilde Tulpen



Vvedensky Tulpe (*Tulipa vvedenskyi*)



Voller Frühling im Garten

Es kann schnell gehen. Eben standen die Magnolien noch herrlich in voller Blüte, jetzt ist es schon beinahe vorbei. Ein Grund mehr schnell vorbeizukommen und die bezaubernde Wildtulpenblüte in der Steppe Zentralasiens nicht zu verpassen.

Auf dem Balkan leuchten die Blüten von Mandel-Wolfsmilch, Felsen-Steinkraut und Ungarischer Gänsekresse.

In den mitteleuropäischen Buchenwäldern haben die Frühlings-Platterbsen mit ihren strahlenden violetten Schmetterlingsblüten den Waldboden erobert und locken Hummeln an. Bald werden Maiglöckchen duften.

Rund um den Rosenpavillon erfreuen blühende Kirschen, Äpfel und mehr.

Auf den Wiesen vor den Gewächshäusern erheben die Dichternarzissen und die Echten Schlüsselblumen ihre Köpfe. Die Pfingstrosen zeigen bereits dicke Knospen.

Bonsaiausstellung mit Gestaltungsvorführungen, Suisekiausstellung und Verkauf



Ausstellung der kleinsten Bäume

Der Bonsaiclub-Berlin e. V. zeigt in einer Ausstellung Bonsai und Suiseki. Über 120 jahrzehntelang liebevoll gepflegte, einheimische wie exotische Bonsais sind zu bewundern. Bei fachkundigen Führungen durch die Ausstellung haben die Besucher die Möglichkeit mehr über die Faszination der Bonsais und ihrer Gestaltung zu erfahren. Während der beiden Ausstellungstage stehen die Mitglieder des Bonsaiclub-Berlin e. V. für Fragen zur Verfügung und geben nützliche Tipps zum Thema Bonsaipflege. Eigene Bonsaibäume können mitgebracht werden für die praktische Beratung vor Ort. Abgerundet wird die Veranstaltung durch Gestaltungsvorführungen sowie den Verkauf von Bäumen, Schalen, Werkzeug und Zubehör für die Bonsaikultur.

9. + 10. Mai 2015, Samstag + Sonntag, 9 – 19.30 Uhr

Ort: Neues Glashaus im Botanischen Garten

Eintritt: Kombiticket 7 €, erm. 4 € (inkl. Garteneintritt)

Mehr zur Bonsaiausstellung [lesen](#)

KAKTEEN

Berliner Kakteentage: Pflanzenausstellung, Information, Beratung und Verkauf



Rund um Kakteen, Agaven, Bromelien und andere Sukkulente

Nur alle 2 Jahre präsentiert die Berliner Gruppe der Deutschen Kakteen Gesellschaft e. V. ihre große Kakteenschau. Die schönsten Kakteen und andere Sukkulente, aber auch Bromelien und Orchideen werden aus privaten Sammlungen und den Gewächshäusern extra für diese Ausstellung im Neuen Glashaus des Botanischen Gartens zusammengetragen und der Öffentlichkeit präsentiert. Die Ausstellung wird von kostenfreier Beratung begleitet. Ein großes Angebot an Pflanzen, Büchern und Zubehör steht an 14 Ständen zum Verkauf.

Auf der gesamten oberen Ausstellungsebene im Neuen Glashaus erwarten die Besucher optisch ansprechende Arrangements sukkulenter Pflanzen und Schauobjekte zu speziellen Pflanzengruppen. 15 thematisch angeordnete Schaubeete zeigen beispielsweise amerikanische Säulen-, Glieder- und Kugelkakteen sowie die Vielfalt der Agaven. Auch afrikanische Sukkulente, wie Aloe, Wolfsmilchgewächse, Mittagsblumen und Lebende Steine fehlen nicht. Besonders interessant ist die Ausstellung von Sämlingen und Jungpflanzen: Die anschaulichen Demonstrationsflächen zur Anzucht und Vermehrung sukkulenter Pflanzen vermitteln gärtnerische Fertigkeiten. Es werden exquisite Pflanzen aus eigenen Nachzuchten von 11 Kakteengärtnereien aus ganz Deutschland und der Tschechischen Republik sowie Kakteenliteratur und Zubehör zum Kauf angeboten. Auch Orchideen und Fleischfressende Pflanzen werden von Spezialgärtnereien feilgeboten.

14. – 17. Mai 2015, Donnerstag – Sonntag, tägl. 9 – 20.30 Uhr

Ort: Neues Glashaus

Eintritt: Kombiticket 7 €, erm. 4 € (inkl. Garteneintritt)

modellSCHAU: neue Sonderausstellung im Botanischen Museum



Seit Jahrhunderten begeistern Pflanzenmodelle aus Wachs, Terrakotta, Gips, Papiermaché oder sogar Glas nicht nur die Sammler und Liebhaber filigraner Ästhetik

Botanische Modelle spielen bis heute eine wichtige Rolle im Unterricht und sind zugleich einzigartige materielle Zeugnisse der Wissenschaftsgeschichte. Wie solche Modelle entstehen, wie wir sie wahrnehmen, und welche Rolle sie in Wissenschaft und Lehre spielen, können Sie an vielen Stationen erleben. Das Botanische Museum Berlin besitzt eine einzigartige Sammlung von Pflanzenmodellen, die durch diese Sonderschau um viele weitere Kostbarkeiten ergänzt wird.

Die Exponate spannen den Bogen von altägyptischen Pflanzenmodellen bis hin zu zeitgenössischen „Computerpflanzen“. Die Ende des 18. Jahrhunderts populären Obstmodellserien aus Wachs oder Porzellanmasse fehlen ebenso wenig wie die kostbaren Glasmodelle von Leopold und Rudolf Blaschka oder eine exquisite Auswahl der im frühen 20. Jahrhundert sehr populären, zerlegbaren Blütenmodelle der Hersteller Osterloh, Meusel oder Brendel. Zu den Höhepunkten gehören auch Bronzemodelle von Pflanzen, die Karl Blossfeldt und Moritz Meurer um 1890 für den Reformunterricht an Kunstgewerbeschulen herstellten. Die Ausstellung beschäftigt sich jedoch nicht nur mit der Vergangenheit, sondern auch mit der digitalen Zukunft von botanischen Modellen. So können Besucherinnen und Besucher mit Hilfe einer speziellen 3D-Brille in einem virtuellen Arboretum den größten Bäumen der Welt begegnen oder digitale Blüten als Videokunstinstallation erleben.

Die Ausstellung modellSCHAU konzentriert sich zwar auf „botanische Modelle“, wird aber an vielen Stellen kontrastiert und ergänzt durch Modelle aus der zoologischen Lehrsammlung der Humboldt-Universität Berlin. Zu den zoologischen Highlights gehört darüber hinaus der 3D-Ausdruck des Schädels von Eisbär Knut in Originalgröße.

Viele Mitmachstationen laden dazu ein, die eigene Perspektive auf Modelle kreativ weiter zu entwickeln. Familien mit Kindern können in der Ausstellung virtuelle Baumriesen entdecken, mit „black boxes“ experimentieren, botanisch Zeichnen oder in der LEGO Bauecke und an der Origami-Faltstation eigene Modelle bauen. Wer sich danach bewegen möchte, kann auf dem modellPFAD quer durch den Botanischen Garten spazieren. Ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Vorträgen und LEGO workshops begleitet die gesamte Ausstellungszeit. In den Schulferien laden Kinderworkshops zum Bau von Minidioramen ein. Unterrichtsmaterialien für das Fach Biologie werden ab Herbst 2015 geboten, die im Rahmen eines Ausstellungsbesuches spielerisch Modellkompetenz am außerschulischen Lernort entwickeln. Zur Ausstellung erscheint ein reich bebildeter Katalog- und Essayband mit allen deutsch- und englischsprachigen Ausstellungstexten auf 178 Seiten zum Preis von 14 Euro.

22. Mai 2015 bis 28. Februar 2016, tägl. von 10-18 Uhr
 Normaler Museumseintritt 2,50 €, ermäßigt 1,50 € (bei Garteneintritt 6,00 €, ermäßigt 3,00 € ist Museumseintritt inkl.)

Start der Open-Air-Sommerkonzerte: von Pfingstsonntag bis 28. August 2015



Vorverkauf läuft bereits, Programme an den Kassen & online

Von Pfingstsonntag bis 28. August 2015 finden wieder die beliebtesten Sommerkonzerte im Botanischen Garten statt. Pfingstsonntag ab 11 Uhr sonst freitags ab 18 Uhr laden wir bei schönem Wetter zum Musikgenuss unter freiem Himmel ein (bei Regen im Neuen Glashaus). Das musikalische Spektrum reicht von klassischer Instrumentalmusik über Flamenco, Fado, Irish Dance, Salsa und Samba bis zu Swing, Blues, Soul, Beat, Funk, Rock und Rock'n'Roll. Konzertbesucher haben am Konzerttag mit der Konzertkarte freien Eintritt in den Botanischen Garten und das Botanische Museum, so dass der Konzertbesuch mit einem Pflanzenerlebnis auf 43 ha verbunden werden kann.

Wir empfehlen den Vorverkauf, da in den Vorjahren etliche Konzerte ausverkauft waren. Karten sind an den Kassen erhältlich.

Programm, Vorverkauf und Karten [ansehen](#)

24. Mai 2015
Sonntag, 11-13 Uhr



Humboldt Bigband: Pfingstkonzert

Die Bigband der Humboldt-Universität Berlin probt seit 2012 unter der Leitung des Trompeters Armando Carrillo Zanuy. Sie hat sich auf die Fahne geschrieben, mit Gesang-Swing-Klassikern, heißen Latin-Nummern und Arrangements von Musikern aus der Berliner Jazzszene ein einzigartiges und abwechslungsreiches Repertoire zu erarbeiten. Die mehr als 20 Musiker sind Studierende und Profimusiker und teilen alle eine Leidenschaft: die Bigband-Musik. Sie sind jung, motiviert und begeistern sich für die Klänge der Bigband-Ära aus vergangenen Zeiten, dem Feeling eines frischen Bossa Nova und einem Hauch von Funk-, Soul- und Popmusik.

<http://humboldt-bigband.de>

29. Mai 2015
Freitag, 18-20 Uhr



Die Gabys

Sieben Ladies aus Berlin begeistern mit kraftvoll gecoverten Songs aus vier Jahrzehnten Popgeschichte, darunter Discohits der 70er und 80er und legendäre Soul- und Rockklassiker. Immer live, immer in Farbe, immer in unvergleichlicher Gabys-Manier, machen sie vor nichts Halt und präsentieren sich mit unverwechselbarem musikalischem Charme und eigens arrangierten mehrstimmigen Chorsätzen. Es ist für jeden etwas dabei, von Partyknallern bis zu leisen Tönen. Vom Firmenevent bis zur Hochzeitsparty stehen die Gabys für Party pur, hier darf getanzt und mitgesungen werden. Die Gabys: Garant für Show, Party und verdammt gute Live-Musik.

www.diegabys.de

Samen von 3157 Pflanzenarten werden international zum Tausch angeboten

Index Seminum HORTUS BOTANICUS BEROLINENSIS



2015/2016

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin

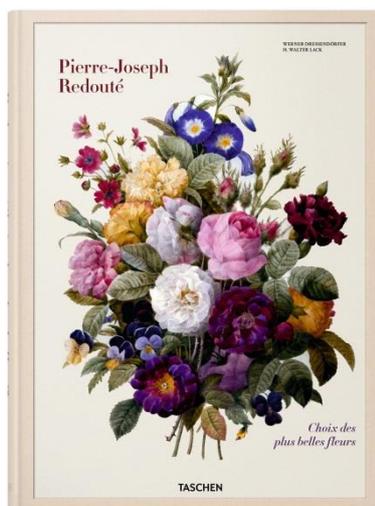
Alljährlich werden Pflanzensamen gesammelt

Gereinigt und getrocknet können sie so für die Nachzucht folgender Jahre genutzt werden und im internationalen Samentausch zwischen Botanische Gärten und anderen wissenschaftlichen Einrichtungen getauscht werden. Die aktuelle Veröffentlichung Index Seminum 2015-2016 zeigt die verfügbaren Samen von 3157 Pflanzenarten für den internationalen Samentausch. Ein sehr hoher Anteil des Saatguts stammt vom Wildstandort. Die Samen aus diesem Katalog stehen nicht zum Verkauf, sondern werden nur auf Tauschbasis und ausschließlich dokumentiert für Zwecke der Forschung, Lehre, Information der Öffentlichkeit und des Naturschutzes abgegeben. Nachzuchten aus diesen Samen dürfen nicht zur Erzielung kommerzieller Gewinne benutzt werden.

Zum wissenschaftlichen Samentausch [weiterlesen](#)

ILLUSTRATION

Redouté. Choix des plus belles fleurs



Neues Buch von H. Walter Lack über den „Raffael der Blüten“ erscheint im Mai

Den "Raffael der Blüten" nannte man ihn, und das zu Recht: Der wohl berühmteste Blumenmaler Pierre-Joseph Redouté (1759-1840) hat sich ausschließlich der Aufgabe gewidmet, in naturgetreuen Wasserfarbenmalereien die Mannigfaltigkeit der Blütenpflanzen im Bild festzuhalten. Fast ein halbes Jahrhundert lang arbeitete er in Paris für reiche und einflussreiche Auftraggeber und dokumentierte bemerkenswerte, seltene oder für die Wissenschaft neue Pflanzen. Fast alle seiner Wasserfarbenmalereien wurden als großformatige Kupferstiche veröffentlicht und zusammen mit botanischen Beschreibungen in kleiner Auflage in luxuriös ausgestatteten, heute extrem teuren Prachtwerken auf den Markt gebracht. Der *Choix des plus belles fleurs et quelques branches des plus beaux fruits* (Auswahl der schönsten Blüten und einiger Zweige von schönsten Früchten) wurde in 36 Lieferungen zwischen 1827–1833 herausgegeben und ist ein Spätwerk Redoutés. Er wählte 144 handkolorierte Farbpunktstiche seiner gelungensten Pflanzendarstellungen in überarbeiteter Form aus, sowie einige wenige Neuschöpfungen. Damit ist zumindest indirekt ein Blick in die längst untergegangene Pracht der Gewächshäuser und Gärten in und um Paris möglich, an denen sich im ersten Drittel des 19. Jhs. die Elite Frankreichs erfreute. Das Buch von H. Walter Lack und Werner Dressendörfer erscheint bei TASCHEN Ende Mai 2015. Lack war bis August 2014 Direktor am Botanischen Museum und ist u.a. einer der herausragenden Experten der Geschichte der Botanik.

Kreatives Schreiben im Botanischen Garten



„Wie herrlich leuchtet mir die Natur...“ Wer hat Freude am Schreiben in der Natur?

Mehrere Termine werden angeboten, einsteigen ist jederzeit möglich. Die Termine bauen nicht aufeinander auf.

4., 11. + 18. Mai 2015, Montag, 10.30-12.30 Uhr

Kursgebühr: Je Termin 10 € + Garteneintritt

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, vor dem Eingang Königin-Luise-Platz

Information und Anmeldung: Ingrid Steinbeck, Tel: 791 25 63,

E-Mail hoffmannsteglitz@t-online.de

KURS

Botanisches Malen und Zeichnen im Botanischen Garten



Freie Techniken für botanische Motive

Genauere Beobachtung, exakte Ausführung und ein Gespür für verborgene Details sind wichtig, um Objekte aus der Natur zum Leben zu erwecken...

Kosten: Eintägiger Kurs 60 €

Material inklusive, Eintritt in den Botanischen Garten ist nicht enthalten!

21. Mai 2015, Donnerstag, 10-15 Uhr

Kursleitung und Anmeldung: Cordula Kerlikowski

E-Mail Kurse-Cordula.Kerlikowski@gmx.de

Tel. 0163 / 60 48 793 über Cordula Kerlikowski [lesen](#)

PILZBERATUNG IM MAI

Kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum



Pilzberatung und Spannendes aus der Pilzwelt

Wer nicht sicher ist, welchen Pilz er gefunden hat oder sein pilzkundliches Wissen auffrischen und erweitern möchte, sollte die kostenlose Pilzberatung im Botanischen Museum nutzen. Ein Besuch lohnt sich immer.

Die Pilzberatung ist im Mai für Sie da:

jeden Montag, von 15-17 Uhr (Ausnahme: nicht am 25.05.15)

Die genauen Sprechzeiten und Ausnahmen folgender Monate sollten Sie vor Ihrem Besuch auf unserer Webseite prüfen.

Alle Beratungszeiten [ansehen](#)
Tipps zum Pilze sammeln [weiterlesen](#)

1. Mai 2015
Freitag, 12 Uhr



**DichterBlüten: Es dringen Blüten aus jedem Zweig
Maienspaziergang mit Heine, Goethe und Fontane**

Der Mai! Er wird von uns und den Dichtern willkommen geheißen wie ein lang ersehnter, lieber Bekannter. Endlich kommt der „Mozart des Kalenders“ mit seinen Blaumeisen und Blüten an jedem Zweig, warmen Tagen und herrlichen Nachtigallgesängen.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

3. Mai 2015
Sonntag, 10 Uhr



Hexenbesen und Tollkraut – Zauberpflanzen

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

3. Mai 2015
Sonntag, 12 Uhr



**DichterBlüten: Es dringen Blüten aus jedem Zweig
Maienspaziergang mit Heine, Goethe und Fontane**

Der Mai! Er wird von uns und den Dichtern willkommen geheißen wie ein lang ersehnter, lieber Bekannter. Endlich kommt der „Mozart des Kalenders“ mit seinen Blaumeisen und Blüten an jedem Zweig, warmen Tagen und herrlichen Nachtigallgesängen.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

3. Mai 2015
Sonntag, 14 Uhr



Kinderführung: Gefährlicher Monat: der Salat schießt, die Bäume schlagen aus!

für Kinder ab 5 Jahren im Botanischen Garten mit Dipl. Biologin Beate Senska

Dauer: ca. 60 min, 3 € + erm. Garteneintritt 3 €,

begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung unter 030 / 3444157 erbeten

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

6. Mai 2015
Mittwoch, 17 Uhr



Hexenbesen und Tollkraut – Zauberpflanzen

Führung im Freiland mit Dipl. Biologin Beate Senska

Treffpunkt: Botanischer Garten Berlin, Eingang Königin-Luise-Platz

Führung 6 € + erm. Garteneintritt 3 €

10. Mai 2015
Sonntag, 12 Uhr



**FrauenFlower: In meiner Mutter Garten
Botanisch-literarischer Muttertagsspaziergang**

Wenn sich Dichter an die Kindheit erinnern, ist dies mit den Müttern und Gärten verknüpft. Seit langer Zeit sind Gärten das Terrain der Frauen, wo sie Gemüse und Obst anbauen, dem Kind Samen von Sonnenblumen und Bohnen geben und die Liebe zur Natur in die Kinderherzen pflanzen.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

24. Mai 2015
Sonntag, 12 Uhr



**DichterBlüten: Zu Pfingsten sang die Nachtigall
Pfingstspaziergang mit Rückert, Goethe und Seidel**

Einst wurde um diese Zeit das Fruchtbarkeitsfest gefeiert mit Pfingstochsen und Eisenkraut. Auch wurden Pfingstbäume geschmückt und Maien vor das Haus gestellt. Wenn heute das Pfingstfest gefeiert wird, ist der Frühling weit vorangeschritten. Die Vögel sind schon alle da, und auch die schimmernden Glöckchen im weißen Gewand.

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

31. Mai 2015
Sonntag, 12 Uhr



**Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich Schlafmützchen heiß –
Geschichten über Pflanzennamen I**

Ob das Schlafmützchen aufgewacht ist? Wartet Gretel im Busch noch immer auf ihren Liebsten? Oder die Zwerge, waschen sie sich noch immer im Tauschüsseli? Was hat es mit dem Guten Heinrich auf sich, mit Hundsrose oder Krebschere? Hirteltäschel, Leberblümchen und Stiefmütterchen kennt jeder. Doch warum heißen die Pflanzen so?

Führung mit Dipl.-Biol. Rosemarie Gebauer (Pflanzenkultouren 399 086 24)

Treffpunkt: Eingang Königin-Luise-Platz

Kosten: 7 € + erm. Garteneintritt 3 €

VORSCHAU JUNI 2015 – eine Auswahl

9. Juni 2015
Dienstag, 19 Uhr



Jane Goodall: Stories and Music from her Life's Journey

audiovisueller, von Live-Musik unterstützter Vortrag

Dr. Jane Goodall, geboren 1934, ist Primatenforscherin, Umweltaktivistin, UN-Friedensbotschafterin und eine der bekanntesten Wissenschaftlerinnen unserer Zeit. Sie studierte in Afrika fast 30 Jahre lang das Verhalten der Schimpansen.

Erleben Sie Jane Goodall in einem sehr persönlichen, emotional berührenden Vortrag.

Weitere Informationen in Kürze [hier >>>](#)

18.-21. Juni 2015
Donnerstag, 16-22 Uhr,
Freitag, 14-24 Uhr,
Samstag, 12-24 Uhr
Sonntag, 12-22 Uhr



WeinSommer im Botanischen Garten

Der Botanische Garten und Winzer aus Rheinland-Pfalz laden zum geselligen Beisammensein mit musikalischer Begleitung ein - getreu dem Motto: probieren, informieren und genießen. Eine Veranstaltung des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz.

Weitere Informationen [hier >>>](#)

Was findet sonst noch im Juni statt? [Vormerken](#)

Unser nächster Newsletter erscheint im Juni.

Natürlich können Sie diesen Newsletter auch an Ihre Freunde weiterleiten.

Sie erhalten den Newsletter aus dem Botanischen Garten und Botanischen Museum Berlin, weil Sie sich dafür angemeldet haben. Sollten Sie keine weitere Zusendung wünschen, so können Sie sich unter www.bgbm.org/de/newsletter/newsletter-abmeldung abmelden.

Impressum:

Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin | Freie Universität Berlin
Gesche Hohlstein (Hrsg.) | Königin-Luise-Str. 6-8 | 14195 Berlin
Tel. (030) 838 50 100 | E-Mail: mail@bgbm.org | www.botanischer-garten-berlin.de